

EVANGELISCHE
VISIONS-
KIRCHENGEMEINDE



Gemeindebrief
Mai - Juni 2026



Der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.

2. Korinther 3



Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

bald feiern wir Pfingsten, das Fest des „Geistes“, des Heiligen Geistes. Wie können wir uns dem Phänomen des religiös verstandenen Geistes nähern? Es gibt so viele Aussagen dazu in der Bibel: Der Geist weht, wo er will. Gott ist Geist. Selig sind die geistlich Armen.

Der Gegensatz von geistlich und fleischlich bei Paulus könnte uns dazu verleiten, „geistlich“ als „gedanklich“ zu verstehen und „fleischlich“ als „der Begierde verhaftet“. Aber das ist im Grunde ein falsches, irreführendes Urteil. Deutlich wird das im Zweiten Korintherbrief, den manche Auslegende als theologischen Höhepunkt der ganzen Bibel ansehen. In Kapitel 3 schreibt Paulus: „Der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.“

Hier wird deutlich, dass Paulus alles Gedankliche, wenn es sich an starre Buchstaben klammert, genau das Verkehrte ist. So wie der Sabbat für den Menschen da ist, wie Jesus in Markus 2 sagt, so untersteht das ganze Gesetz dem Dienst am Menschen. Dort wo ein Gesetz dem Menschen nicht dienen will, sondern ihn beherrschen soll, wird der Geist dieses Gesetz nach Gottes Maßstab in sein Gegenteil pervertiert. Wenn jemand also versucht, durch das Gesetz einen anderen Menschen zu unterdrücken, entspricht das nicht dem Geist Gottes, ganz im Gegenteil.

Toll, was die KI dazu sagt: Das „Zitat aus 2. Korinther 3 betont, dass starres Festhalten an Gesetzen (Buchstabe) verurteilt und trennt, während der Heilige Geist (Geist) Leben, Liebe und Gnade bringt. Es warnt vor Gesetzlichkeit, die den Sinn hinter Vorschriften vergisst.“

So führt uns der Geist zu Gott und mit Gott zusammen. Im Geist sind wir mit ihm vereint. Religiöse Gesetze misszuverstehen, führt im schlimmsten Fall bis hin zu einem vermeintlichen Märtyrertod in Form von Selbstmordattentaten, wo die Mordenden in ihrem Moralismus glauben, damit eine buchstäbliche Forderung Gottes zu erfüllen. Wenn aber ein Gesetz gegen Menschen gewendet wird, wendet es sich gegen Gott und seinen Geist.

Paulus meint, dass Glauben keine Sache des Bibelwissens ist, sondern eine Sache des Herzens. Diese Herzlichkeit des Geistes Gottes möge uns in den nächsten Monaten und Wochen begleiten, denn sie bedeutet Zuwendung, Nähe, Wärme und Heilung: Dinge, die wir immer wieder dringend benötigen. Eine in diesem Sinne warme, gesegnete Frühsommer- und Pfingstzeit!

Ihr Pfarrer Johannes Baumann



Auf dem Berg und am Münster: Visionsfest 21.06.2026

10.00 Uhr · Marienkirche Stift Berg
Eröffnungsgottesdienst
mit Visionsspiel

ab 12.00 Uhr · Archäologisches Fenster
Geschichtsfest, Kirchenführung,
Kinderprogramm, Kaffee, u.v.m.

18.00 Uhr · Kirche Stiftberg
Konzert »Stimmen für die Erde«

Das Visionsfest eröffnet ein gemeinsamer Gottesdienst der beiden großen Herforder Gemeinden – unter Beteiligung der katholischen Geschwister – in der Marienkirche Stift Berg, am 21. Juni, um 10.00 Uhr. Dabei wird in einem „Visionsspiel“ die Geschichte vom Bettler dargestellt: Maria gibt auf dem Berge dem Bettler eine Botschaft an die Äbtissin des Herforder Frauenstiftes im Tal, die aus zwei Teilen besteht: Mehr Gerechtigkeit im Stadtleben und im Münster-Stift und ein Haus am Ort des Gedenken – die dann gebaute Marienkirche.

Von dieser Kirche geht es nach dem Gottesdienst in einem **gemeinsamen Weg hinunter** in die Stadt – zur Münsterkirche, Teil des damals tatsächlich neu geordneten Stiftes. Er führt vorbei an der katholischen Kirche, wo eine Messe zum Tag stattfindet – und weiter zum Münster, an dem ab 12.00 Uhr ein fröhliches Geschichtsfest stattfindet.

Natürlich wird es rund um das „Archäologische Fester“ lecker zu essen und zu trinken geben. Heimische Schausteller haben hier einiges vorbereitet, denn schließlich ist die Kirmes als Volksfest vor über 1000 Jahren aus der Vision hervorgegangen.

In der Münsterkirche kann man an Kirchenführungen teilnehmen oder das Archiv des Stadtmuseums besichtigen, auch das „Fenster“ ist geöffnet. Für Kinder gibt es Möglichkeiten, Bastelarbeiten anzufertigen, Kinderspiele aus früheren Zeiten auszuprobieren oder nach „Schätzen“ zu suchen.

Der Kinder-Zirkus „Funtastic“ lädt ein, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr das Jonglieren zu erlernen und Klein und Groß können einer Tanzgruppe zusehen, die Tänze zu mittelalterlicher Musik vorführt und zum Mitmachen einlädt, Kaffee und Kuchen laden bei gutem Wetter dort in ein „Freiluftcafé“.

Am Abend finden Freundinnen und Freunde der Musik den Weg wieder zurück auf den Stiftberg: Dort findet ab 18.00 Uhr das Konzert der Westfälischen Kantorei „Stimmen für die Erde“ statt (siehe Seite 24).

Pfarrerin Eva-Maria Schnarre



Ich will euch trösten, wie euch eine Mutter tröstet. (Jesaja 66,12)

Muttertagsgottesdienst
So. 10.05.26 · 10.00 Uhr · Marienkirche

Traditionell ist der zweite Sonntag im Mai der Muttertag. 1907 nahm die amerikanische Frauenrechtlerin Anna Jarvis den Tod ihrer Mutter zum Anlass, sich erfolgreich für das Feiern dieses Tages einzusetzen. Ihre Mutter selbst hatte sich für einen besonderen Feiertag für alle Mütter ihres Landes eingesetzt, dies aber zu Lebzeiten nicht durchsetzen können. Seit 1914, beginnend in den Vereinigten Staaten, hat dieser Feiertag sich in der westlichen Welt etabliert. Im deutschsprachigen Raum, den USA und vielen anderen Ländern wird gefeiert.

Und vermutlich ebenso lange gibt es schon kritische Stimmen zu diesem Tag. Welches Bild wird damit transportiert und wie geht es Frauen, die keine Mutter sind? Wir nehmen dieses Datum zum Anlass und schauen auf die biblischen Erzählungen über Mütter.



Von Eva bis Eunike, der Mutter des Timotheus, erzählt die Bibel facettenreich über Mutterschaft. Über Gelungenes und Gescheitertes, über Sehnsüchte und Vermissen.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!
Pfarrerin Frauke Wagner
und Vikarin Winnie Busse



Himmelfahrt und Pudding

Wir feiern als Visionsgemeinde gemeinsam einige Feste, so auch Christi Himmelfahrt, und zwar im Jahr 2026 zentral in der Thomaskirche. Der Posaunenchor Schwarzenmoor sorgt zusammen mit Orgel für die Musik, ist aber auch am bekannten „Puddingbuffet“ im Anschluss an den Gottesdienst tatkräftig beteiligt. Vor dem Nachtschicht gibt es übrigens eine Suppe mit Einlage – was genau, sehen wir dann. Bringen Sie Hunger mit.

Himmelfahrtgottesdienst
Do. 14.05.26 · 10.30 Uhr · Thomaskirche
mit Suppe und Pudding
Ohne Anmeldung

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und willkommen!

Ihre Gemeindemitglieder aus Schwarzenmoor, die FreundInnen des Hauses einschließlich Johannes Baumann

Zwei Gottesdienst an Pfingsten

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr
Marienkirche Stift Berg mit Abendmahl

Pfingstmontag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Thomaskirche mit anschließendem kleinen Gemeindefest.

Pfingsten – heißt fünfzig. Und so wollen wir fünfzig Tage nach Ostern, am 24. und 25. Mai 2026, das Fest des lebendigmachenden Heiligen Geistes feiern – mit zwei gemeinsamen Gottesdiensten unserer Visionskirchengemeinde:

Am Pfingstsonntag beginnt um 10.00 Uhr ein festlicher Abendmahlsgottesdienst in der Marienkirche. Dort auf dem Stiftberg werden Pfarrer Johannes Baumann und Pfarrer Dr. Gerald Wagner gemeinsam den zentralen Gottesdienst mit der Verheißung der Pfingstgeschichte „denn sie sollen Träume haben!“, feierlich begleitet von den Bläsern der Marienkirche.

Am Pfingstmontag geht es bei gutem Wetter dann nach draußen: An der kleinen Thomaskirche an der Senderstraße feiern wir Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor Schwarzenmoor. Die Pfarrerinnen Frauke Wagner und Eva-Maria Schnarre haben den Gottesdienst noch einmal unter das Thema „Neuanfänge“ gestellt, denn nun zu – hoffentlich – fröhlichen Temperaturen möchten wir ausdrücklich mit Jung und Alt den Beginn unseres „Neuanfangs“ als Visionskirchengemeinde noch einmal feiern.



Den hatten wir im Januar schon mit einem schönen Festgottesdienst und einer leckeren Bratwurst bei Minusgraden begangen, wollen aber jetzt bewusst noch einmal die Chance nutzen, zwanglos dort oben im Grünen mit Menschen aller Generationen zu Gesprächen, zum Essen und zu weiterem Kennenlernen zusammenzukommen. Open-Air feiern wir den Gottesdienst und dann wird im Garten der Thomaskirche gegrillt. Auch ein kleines Kinderprogramm mit Bastelmöglichkeiten und Hüpfburg wird angeboten werden – entdecken wir auch hier unsere tollen gemeinsamen Möglichkeiten als neuer Gemeindeverbund.

Taufen in der Visionsgemeinde und ein besonderes Tauffest im Tierpark HERFORD

Eine neue Kirchengemeinde wie unsere bringt für die einen oder die anderen Veränderungen mit sich, schafft aber auch viele neue Möglichkeiten. Die Tauftradition in den ursprünglichen Gemeinden reichten bisher von festen Taufsonntagen über Festlegung nach Terminen „nach Bedarf“, von Sonntags-taufen bis zu Taufmöglichkeiten auch an anderen Tagen. Diese Vielfalt möchten wir für unsere „Visionskirchengemeinde“ fruchtbar machen und gemeinsam die Möglichkeiten entdecken und weiterentwickeln:

Taufen finden weiterhin sonntags auch in den Gottesdiensten statt, ob in Ihrer Wunschkirche eine Taufe zu einem von Ihnen geplanten Termin durchgeführt werden kann, klären Sie bitte jeweils mit den Gemeindebüros. In der Thomas- und Markuskirche sind die Tauf-Gottesdienste um 10.00 Uhr, in der Christuskirche um 11.00 Uhr.

In der Marienkirche gibt es zudem stets an zwei Sonntagen feste Taufmöglichkeiten: Am 2. und 4. Sonntag im Monat können Familien und kleine Gruppen um 11.15 Uhr, also nach dem 10.00-Uhr-Gottesdienst, ganz individuelle Tauffeiern planen und dort miteinander feiern.

Weitere Möglichkeiten und Sondertermine – z.B. in der Thomaskirche – erfragen Sie bitte bei den Pfarrer*innen und in den Gemeindebüros, auch hier sind individuelle Lösungen möglich.

Etwas Besonders wird unser „Tauffest“ sein, das gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land und der Reformierten Petri-Gemeinde stattfindet: Am 12. Juli

Gemeinsames Tauffest
12. Juli · 11.00 Uhr · Tierpark Herford
Eintritt in den Tierpark ist frei

feiern wir erstmalig zusammen einen Open-Air-Gottesdienst im Tierpark Herford. Bei diesem lebendigen und familiengerechten Gottesdienst wollen wir gerne viele kleine und große Menschen die Möglichkeit geben, sich auch taufen zu lassen. Nach einem gemeinsamen Anfang gibt es für die einen Segensstationen, für die anderen Taufstellen, an denen man Kinder taufen lassen oder sich erwachsen zu diesem Schritt entscheiden kann.

Manches hat vielleicht bisher zögern lassen – und Corona hat manches „verschoben“, das dann leider bisher noch nicht nachgeholt wurde. Jetzt wäre die Möglichkeit dazu! Zwanglos können Taufen stattfinden. Alleinerziehende und Familien, ganze Familiengruppen oder Einzelpersonen, Menschen, die anschließend ein Fest planen und andere, die einfach gerne danach noch im Tierpark einen guten Tag verbringen möchten – vielleicht bei Kaffee und Kuchen, den es nach dem Gottesdienst gibt – alle sind herzlich willkommen!

Anmeldungen erfolgen über die Gemeindebüros. Hier können auch einzelne Fragen – z.B. nach Patenamts, Beurkundungen, Taufkerzen geklärt werden. Bitte wenden Sie sich darum an eines der Gemeindebüros oder an Pfarrerin Schnarre oder Pfarrer Dr. Wagner, die die Taufen beim „Tauffest im Tierpark“ begleiten werden. Nur bei sehr schlechtem Wetter wird das Tauffest spontan in die Münsterkirche verlegt – wo dann aber auch verschiedene Taufstellen der Kirchengemeinden eingerichtet sein werden. Regen ist also kein Hindernis. Mögliche Hindernisse können wir sicher gemeinsam überwinden. Wir freuen uns auf Sie/Euch: „Taufe-weil ich es eigentlich schon lange wollte! Das ist die Gelegenheit!“



Anmeldung Konfis 2028
So. 31.05.2026 · 10.00 Uhr
Marienkirche Stift Berg

Nach den Sommerferien 2026 beginnt eine neue Konfi-Zeit. Am Ende steht das Konfirmationsfest im Frühjahr 2028. Für die Konfi-Zeit kann in unserer Gemeinde zwischen zwei Modellen gewählt werden. Die Inhalte sind bei den beiden Modellen identisch. Verantwortet wird die Konfi-Zeit jeweils von einem Team aus Jugendreferent, Pfarrer*Innen und jugendlichen Teamer*Innen.

Wer Interesse und Fragen hat oder neugierig ist, der ist herzlich willkommen zum Anmeldetag Ende Mai, nach dem Gottesdienst gibt es einen Infoblock. Zu dem Gottesdienst sind alle Erziehungsberechtigten und auch interessierte Freunde eingeladen. Rückfragen gerne in den Gemeindebüros, Kontakte hinten auf diesem Gemeindebrief. Wir freuen uns auf alle Interessierten!

Vorankündigung: Zwei Predigreihen

Draussen und drinnen, zum Anfangen und mit viel Begegnung, der Sommer 2026 bietet auf dieser Seite der Werre zwei Predigt-reihen:

Siebenmal „Anfangen“, sieben Stimmen über diesen zauberhaften und nicht immer ganz einfachen Moment: Am **19. Juli**, zum Sommerferienbeginn, starten sieben Sommergottesdienste in der **Marienkirche Stift Berg**, sieben unterschiedliche Menschen predigen übers **„Und dann ging es los ...“**, immer um 10.00 Uhr.

Wir hoffen auf einen sonnigen Sommer und laden zu einer zweiten Predigtreihe ein, die Besonderheit: immer „Open Air“ an der Markus-, **Thomas- und Christuskirche**, an den vier Feriensontagen ab dem **16. August** **„Begegnungen“**, die manchmal ganz neue Perspektiven eröffnen, sollen unser Thema sein.



„Schön ist es (getauft) auf der Welt zu sein!“

Wird in unserer aktuell eher dem Christentum fernen Gesellschaft über Kirche gesprochen, betrifft spätestens der zweite Satz die hohe Zahl der Kirchaustritte. So haben die katholische und evangelische Kirche in Deutschland 2025 zusammen 1,2 Millionen Menschen verloren. Davon traten 600.000 aktiv aus, der Rest sind Sterbefälle.

So begleitet der christliche Glaube Menschen nicht mehr traditionell von der Wiege bis zur Bahre. Menschen in Deutschland können ein zufriedenes Leben verbringen, ohne jemals Kontakt zum christlichen Glauben gehabt zu haben oder diesen zu vermissen. Da fragen wir uns: Wo kann da unser protestantischer Glaube ansetzen? Welche Thesen würde Luther heute schreiben?

Die europäische Kultur ist über Jahrhunderte christlich geprägt worden. Dieses Geschenk an uns gilt es zu achten und zu erhalten: In Freiheit leben zu können, für die viele Christen sich eingesetzt haben, in gegenseitiger Toleranz im Sinne der ebenso christlich geprägten Menschenrechte. „Aufrechte Haltung“ war ein wichtiges Stichwort des jungen Christen Dietrich Bonhoeffer, gegen den sich zu seinen Zeiten heranschleichenden Faschismus. Zu Luthers Zeiten klopfte schon mal eine Alternative an die Tore Wiens und damals war es Luther wichtig, die Kirche lebensfreundlich zu erhalten..

Kirche besteht aus Vielfalt in gegenseitiger Toleranz. Wer die Kirche wegen angeblich einseitiger politischer Argumentation verlässt – wie wir manchmal vernehmen –, lässt leider auch seine Stimme mit seiner persönlichen Meinung verstummen. Und Vielfalt tut uns doch allen gut! Das Christentum hat schon so viele Krisen und Bedrohungen über Jahrtausende überstanden und existiert weiter. Kirche an sich ist menschlich und damit fehlerhaft – der christliche Glaube weltweit wächst.

Unverändert zählen die evangelische und katholische Kirche zu den größten Arbeitgebern in Deutschland. Unsere Kirchenbeiträge unterstützen wertvolle Arbeit in Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Pflegeeinrichtungen. Bedenken Sie: alleine nur auf dem Gebiet unserer Visionsgemeinde werden jeden Morgen 305 Kinder in einer Evangelischen KiTa begrüßt und für das Leben gestärkt; eine nur dafür beschäftigte evangelische Seelsorgerin geht jeden Morgen durch die Zimmer des Klinikums am Hamscheberg und ein Pfarrer sorgt im Vollberuf umsichtig für die Beschäftigten und Insassen der Haftanstalt an der Werrestraße – alles Arbeit, die Christen mit Kirchensteuer ermöglichen!

Aber nicht nur diese sozialen Einrichtungen machen den Sinn aus – wir Christen fühlen uns gesegnet, behütet und begleitet auf unserem Lebensweg, jeden Tag, ein Leben lang. Um dies zu erfahren und kennenzulernen ist christliches Gemeindeleben wichtig. Dieses begann früher wie selbstverständlich an der Wiege mit der Taufe. Heute ist es – vielleicht wieder wie in den Anfangstagen des Christentums – eine lebenslange Aufgabe, ja Mission für uns selber als auch für unsere Schwestern und Brüder, die einladende Hand der Kirche zu ergreifen und auf ein (Wieder)-Kennenlernen einzulassen!

Lassen Sie uns gemeinsam christliche Gemeinde leben und feiern.

Werben Sie mit dafür, Mitglied der Kirche zu sein – und zu werden.

*Pfarrer Dr. Gerald Wagner
und Dr. Holger Wrede*

Frühlingserwachen und eine besondere Situation in der ev. Kita »Katharina-von-Bora«

Der Frühling ist bei uns angekommen und bringt viel Leben in die Einrichtung. Die Kinder erleben die Veränderungen in der Natur bewusst: erste Blumen blühen, die Tage werden heller und länger, und das Spielen im Freien rückt wieder in den Mittelpunkt. Diese Zeit des Wachsens und Erneuerns greifen wir auch im Alltag auf, mit kleinen Projekten, Gesprächen, biblischen Geschichten und kreativen Angeboten.

Dabei begleitet uns die Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“. Sie passt in besonderer Weise zu den Erfahrungen der Kinder im Frühling und lädt dazu ein, Veränderungen wahrzunehmen, Hoffnung zu entwickeln und Neues zu entdecken – sowohl in der Natur als auch im gemeinsamen Miteinander und im Glauben.

In den letzten Wochen standen wir zudem vor einer sehr besonderen Situation: Aufgrund eines Wasserschadens in einer benachbarten Kindertageseinrichtung haben wir vorübergehend (seit Anfang des Jahres evtl. bis Anfang Mai) eine ganze zusätzliche

Gruppe bei uns aufgenommen. Für die betroffenen Kinder und Fachkräfte bedeutet dies eine große Umstellung, aber wir erleben es auch als Chance, neue Kinder und Kolleginnen kennenzulernen.

Trotz etwas mehr Trubel im Haus läuft unser Alltag insgesamt gut weiter und wir achten darauf, dass sich alle Kinder bei uns wohlfühlen. Gleichzeitig wird im Miteinander spürbar, was es heißt, füreinander da zu sein.

Auch hier wird die Jahreslosung spürbar: In einer herausfordernden Situation entsteht Neues – neue Begegnungen, neue Beziehungen und ein gestärktes Miteinander. Trotz organisatorischer Anpassung gelingt es uns, den Alltag für unsere Kinder nicht zu sehr zu verändern und zugleich Offenheit und Hilfsbereitschaft vorzuleben.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne und gesegnete Frühlingszeit.

Elke Weiß, KiTa-Leitung



Kinderkirche Christus

Pfingsten ist der „Geburtstag der Kirche“. „Happy Birthday altes Haus!“ ist das Thema darum am Samstag nach Pfingsten. Am 30. Mai **30. Mai** feiert die KiKiE – Kinderkirche-Emmaus – diesen besonderen Geburtstag mit. Es geht ab **10.00 Uhr** von der Christuskirche aus zum Minigolfplatz an der Maiwiese (Sandbreite), bzw. treffen sich alle, die dorthin gefahren werden können um 10.30 Uhr dort. Natürlich wird Minigolf gespielt, gegessen, gefeiert – kurz: Man lässt es sich gut gehen. Um 12.45 Uhr ist die Rückfahrt von dort zur Christuskirche bzw. nach Hause.

Die KiKiE ist am **20. Juni** wieder **ab 9.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Christuskirche mit dem Thema: „Kleine Boote – Große Boote.“ Wir werden uns an dem Morgen mit Wasser beschäftigen und biblische Geschichten von Meeren und Seen entdecken. Bevor es um 13.00 Uhr wieder nach Hause geht, werden wir noch „kleine Boote“ basteln und uns ein leckeres Mittagessen schmecken lassen. Die „kleinen Boote“ können dann mitgenommen werden auf das „große Boot“ beim großen Sommerausflug im Juli.

Kinderkirche Marien

Kinderkirche in der Marienkirche heißt: Eine gute Stunde basteln, der besonderen Geschichte folgen und mit einem Erwachsenen zusammen „quality-time“ an diesem berührenden Ort haben: Am 17. Mai um 11.15 Uhr im Nordschiff der Kirche, bitte einen Hammer mitbringen, wir brauchen alle eure Kraft, ein Angebot des Teams rund um die Kinderkirche Marien, für Kinder von 2 bis 10 Jahren.

Der dritte Sonntag im Monat fällt dieses Jahr zum Glück auf den 21. Juni und das bedeutet: Um 10.00 Uhr spielt das Team der Kinderkirche die nach Jahrhunderten immer noch witzige und berührende Visionsgeschichte des Stiftbergs, ein Familiengottesdienst

KIKiE

KiKiE · Christuskirche
Sa. 30.05.26 · 10.00 Uhr
Sa. 20.06.26 · 9.30 Uhr
Sa. 11.07.26 · 10.00 Uhr

Am **Samstag, 11. Juli** sind alle KiKiE-Kinder und Familien (bis 8 Jahren und Nichtschwimmer immer nur in Begleitung einer erwachsenen Begleitperson) eingeladen zu einer Fahrt zum Dümmer See. Dort wird gespielt, gegrillt, gesungen, erzählt ... und wir sind unterwegs auf einem echten Segelboot. Eingeladen sind KiKiE-Kinder, Kindergottesdienstkinder aus der Marienkirche, Kinder aus unseren Kitas und Jungscharen. Los geht's um **10.00 Uhr** an der Haltestelle an der Eimterstraße (Nähe Christuskirche). Dort werden wir spätestens um 18.30 Uhr wieder ankommen. Wer mitfahren will, sollte sich schnell anmelden, solange es noch Plätze im Bus gibt – im Gemeindebüro bei Kirsten Schmidt – Tel. 05221 27100. Die Kosten betragen 9 Euro für Kinder und 15 Euro für Erwachsene. Sonderregelungen können bei Bedarf getroffen werden.

Marienkirche Stift Berg
sonntags · 11.15 - 12.15 Uhr
17.05.26 · 16.08.26

Familiengottesdienst zur Vision
So. 21.06.26 · 10.00 Uhr

für Menschen von 2 bis 99 Jahre, dieses Jahr zentral auch mit der Innenstadtgemeinde, in der Marienkirche Stift Berg. Plant gerne ein: Danach geht es, wer noch einen Ausflug will, mit Bettler und Maria zu Fuß runter an die Münsterkirche, wo passend zur Vision ein kleines Fest ansteht. Nach der Sommerpause startet Kinderkirche Marien wieder am 16. August, auch 11.15 Uhr.

Sommerliches Wandeln in der Marienkirche Entdeckungen und Begegnungen im Kirchenraum

Dieses weithin sichtbare, außergewöhnliche, gotische Bauwerk ist etwas Besonderes, das religiöse Erfahrungen vieler Generationen in seinen Steinen gespeichert hält. Gleichzeitig ist die Marienkirche auch einer der Zukunftsorte der Visionsgemeinde Herford, in der sich Gemeindeleben vieler Generationen der Zukunft gestalten wird, auch davon erzählen die Mauern schon heute.

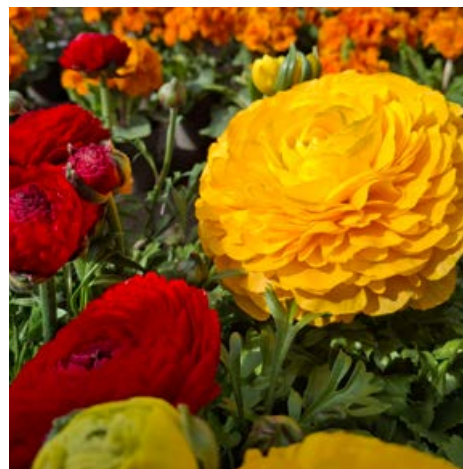


Es hat sich ein Förderverein gegründet, der diesen besonderen Ort schützen und ihn lebendig erhalten will – durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde. Für die Vereinsgründerinnen und Vereinsgründer ist die Marienkirche ein Herzensort, der sich mit allen Sinnen entdecken lässt und in seiner Fülle inspiriert.

Deshalb laden wir Sie ein zu einer Erkundung der vertrauten Kirche, mit einer Führung durch Matthias Polster und abschließenden Umtrunk am Sommerabend. Entdecken Sie Details, die selbst „Kenner“ noch nicht kannten! Sie helfen uns beim Planen, mit einer Anmeldung in einem der Gemeindebüros (983713 oder 27100), können aber auch ausdrücklich spontan teilnehmen, der Eintritt ist frei!

**Führung durch die Marienkirche
und Umtrunk des Fördervereins Marien**
Mo. 29.06.26 · 19.00 Uhr
Gerne mit Anmeldung, Spenden-
möglichkeit für den Förderverein

Pfingstrosen und Sommerduft in der Marienblüte



Mit leuchtenden Farben frische Akzente setzen – im Garten, auf dem Balkon oder als liebevolle Grabgestaltung. Denn: Blumen sind mehr als nur Pflanzen. Sie sind ein Gefühl, ein Lächeln, ein stiller Gruß. Im Mai gibt es in Ihrem Blumengeschäft an der Vlothoer Straße wieder viele verschiedene Pflanzen, die den ganzen Sommer blühen. Jetzt entdecken und lospflanzen!

Öffnungszeiten der Marienblüte
Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. 05221 6912707
floristik@marienbluete.de
Vlothoer Straße 84b · Herford

„Hier blüht Vielfalt“ Gemeinsamer Ausflug der Visionskirchengemeinde

Nach dem Motto „Hier blüht Vielfalt“ erleben Sie Gartenkunst, Erholungsräume und Veranstaltungen auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Diese Gartenschau ist bunt und spannend. Freuen Sie sich auf dieses Erlebnis. Dazu ist Gelegenheit bei einem Tagesausflug am Samstag, 27. Juni.

Gemeindeausflug Landesgartenschau
Sa. 27.06.26 · Abfahrt 9.30/9.45 Uhr
mit Anmeldung und Teilnahme-Kosten

Geplantes Programm

9.30 Uhr

Abfahrt von der Markuskirche an der Landsberger Straße in einem modernen Reisebus der Firma Pieper in Herford

9.45 Uhr

Abfahrt an der Marienkirche Stift Berg

10.45 Uhr

Ankunft am Haupteingang der Landesgartenschau Bad Nenndorf; danach eigene Erkundungen in kleinen Gruppen

13.00 Uhr · Gemeinsames Mittagessen (Speiseauswahl vorher nach Karte)

14.30 – 16.00 Uhr

Teilnahme an einer Führung (ca. 75 – 90 Minuten) in Gruppen zu verschiedenen Themen der Landesgartenschau zu einem noch zu vereinbarenden Treffpunkt oder Teilnahme am Musikprogramm auf der Hauptbühne (Chor und freies Singen)
Auswahl bei der Anmeldung angeben!

16.00 – 18.00 Uhr

Kaffeetrinken nach freier Wahl sowie freie Zeit für eigene Aktivitäten auf der Landesgartenschau

18.00 – 18.15 Uhr

Sammeln an einem vereinbarten Treffpunkt der Landesgartenschau; dann Rückfahrt nach Herford

ca. 19.15 Uhr

Ankunft in Herford an der Marienkirche und anschließend an der Markuskirche



Es stehen am Haupteingang Elektromobile, Rollstühle mit elektrischer Schiebehilfe, Rollstühle und Rollatoren kostenfrei zur Verfügung. Bitte bei der Anmeldung angeben! Es entstehen Teilnahme-Kosten von 42,00 € für die Fahrt und zuzüglich 7,00 € für eine Führung. (Sonderregelungen, zum Beispiel Schwerbehinderungen/Fördermöglichkeiten, bitte bei Pfarrerin Schnarre erfragen). Die Kosten für das Mittagessen und das Kaffeetrinken sind zusätzlich selbst zu zahlen.

Wenn Sie an diesem Tag teilnehmen möchten, bitten wir um persönliche oder telefonische Anmeldung in einem der Gemeindebüros (Tel. 27100 oder 983713). Ihre Anmeldung wird gültig, wenn Sie zusätzlich den Betrag von 42,00 € bzw. 49,00 € überweisen an:

Ev. Emmausgemeinde Herford

IBAN **DE33 4945 0120 0105 0012 42**

Bic **WLAH DE44 XXX**

Sparkasse Herford

Beides muss aus organisatorischen Gründen vor dem **31.05.2026** geschehen sein, wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen und blumenreichen Tag. Mit herzlichem Gruß
Agnes Koch und Eva-Maria Schnarre
(Organisationsteam)

Seniorenwoche vom 26. Juni bis zum 5. Juli

Bewährtes in Erinnerung bringen und zum Mitmachen einladen wollen wir. Und wir möchten Neues ausprobieren und Gutes dann behalten – so hat das Team „Senioren und Erwachsene“ überlegt und lädt zur ersten „Seniorenwoche“ der Visionskirchengemeinde ein. Alle genauen Vorhaben, Daten, Uhrzeiten und Orte können sie ab Mitte Mai den Flyern zur „Seniorenwoche“ entnehmen. Hier aber erste Eckdaten, zum Vormerken:

Los geht es am **Freitag, 26. Juni**, mit der Eröffnung der Ausstellung „**Vergiss-mein-Nicht**“ von Jürgen Escher und Holger Kasfeld in der Marienkirche. Freuen Sie sich auf eine Einführung in diese Ausstellung mit Fotos von älter gewordenen Menschen, die ganzheitlich wahrgenommen werden wollen – mit ihren Lebensleistungen, Leidenschaften und Anliegen. Wir sind so viel mehr als „alt“, ist ihre Botschaft.

Am **Samstag, 27. Juni**, sind alle Generationen eingeladen zur **Gemeindefahrt nach Bad Nenndorf zur Landesgartenschau** – siehe Seite 13. Neben vielen Möglichkeiten, das Gelände einzeln oder in kleinen Gruppen zu erkunden, soll es auch immer wieder mögliche Treffpunkte aller Mitfahrenden geben. Und wer lieber nicht alleine unterwegs sein will, kann sich einer gemeinsamen Gruppe anschließen, die Pfarrerin Schnarre begleiten wird.

Kommen Sie gerne am **Sonntag, 28. Juni**, zum Gottesdienst an die Senderstraße. Eine Mittags-Suppe an der Thomaskirche soll dann als Stärkung für alle dienen, die danach zu **geführten Sonntags-Spaziergängen** aufbrechen – vielleicht schließlich zu der kleinen Kirche zurück, wo dann der Startschuss für ein neues Projekt fällt. Denn: An denjenigen Sonntagen, an denen

Gottesdienste in der Thomaskirche stattfinden, soll ab dann immer von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr das **Kirchlein-Kaffee in der Thomaskirche** stattfinden. Ein Team engagierter Menschen bietet Kaffee und Kuchen an, gegen eine Spende für den Erhalt des schönen Kirchleins. Leckeren Kuchen, nette Gesellschaft, eine kleine Pause bei Wanderungen oder Radtouren – Gründe dort einzukehren gibt es sicher genug. Weitere Termine des „Kirchlein-Kaffees“: 26.07. · 23.08. und 04.10.2026.

Am **Montag, 29. Juni**, möchten wir auch die Menschen in den Blick nehmen, denen es nicht mehr möglich ist, an Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen. Weil wir sicher sind, „gemeinsam ist man weniger einsam“, versuchen wir Menschen zusammen zu bringen in den Wohnungen derer, die sich Besuche wünschen. Dazu braucht es Menschen, die ihr Zuhause öffnen würden für Menschen, die sich zu ihnen auf den Weg machen möchten. Die **Kontaktvermittlung „Hallo, Frau Nachbarin, guten Tag, Herr Nachbar!“** dient Menschen, die sich auf Begegnungen und Gespräche einlassen mögen, miteinander ins Erzählen kommen, Erinnerungen austauschen, miteinander spielen, Menschen mit Bereitschaft, andere zu besuchen, sind eingeladen zur (Wieder-)Gründung eines Besuchskreises. Kommen Sie einfach vorbei – nähere Informationen erhalten Sie auch bei Pfarrerin Schnarre. Beachten Sie an diesem Abend auch die Gelegenheit, die Marienkirche im Rahmen des neuen Fördervereins zu erkunden (siehe Seite 12).

Am **Dienstag, 30. Juni** trifft sich „außer der Reihe“ das **Frauenfrühstück für Frauen** ab ca. 65 Jahren. „Neue“ Frauen sind herzlich willkommen – siehe hier Seite 16.

Pfarrerin Schnarre bietet am **Mittwoch, 1. Juli** einen Gesprächsabend an zum Thema: **„Meine Eltern werden alt – Rollenwechsel?!“**

Denn wenig sind wird darauf vorbereitet, „Kind“ zu bleiben und zugleich die Rollen zu übernehmen, die das Älterwerden von Mutter oder Vater manchmal dann mit sich bringen: Pflege, mögliche Betreuungen, notwendige Lebensveränderungen ... – und vor allem die Kommunikation darüber zwischen den Betroffenen.

Am **Donnerstag, 2. Juli**, haben wir geplant, eine **„Seniorengymnastik“** auszuprobieren – und vielleicht dann regelmäßig in unserem Gemeindehaus anzubieten. Und danach soll um 12.00 Uhr – zunächst dieses Mal – die Möglichkeit zu einem Seniorenmittagessen bestehen. Nach dem Motto „Locker und Lecker“ kann man natürlich beide Angebote nacheinander ausprobieren oder sich nur zu einem auf den Weg machen.

Am **Freitag, 3. Juli**, sind alle Männer ab ca. 65 Jahren herzlich eingeladen, für sich zu sorgen und sich in einer Ideen-Börse über Begegnungsmöglichkeiten für Senioren zu unterhalten. An diesem Abend ist ein **Männer-Stammtisch** mit Austausch vorgesehen – bei dem vieles miteinander verabredet werden kann. Ob Stammtisch oder Frühstück, regelmäßige Treffen oder besondere Vorhaben – wir setzen auf ihr Mitdenken – auch über Tage, Uhrzeiten, Orte...

Am **Samstag, 4. Juli**, heißt es „Bunt sind schon die Wälder, gelb ...“, beim **Singen am Lagerfeuer**, mitten in der Marienkirche. Sie bekommen für diese Lieder die Texte schön vorbereitet in die Hand – in Großdruck. Erinnerungen tauchen auf, an Lagerfeuer, Fahrten und geknickte Mundorgelhefte.

Wir schließen um 18.00 Uhr am schön gestalteten „Lager-Feuer“ auf „Weine nicht, wenn der Regen fällt; Dam-dam, dam-dam“, mit Pfarrer Dr. Wagner in der schmunzelnden Moderation und Johannes Vetter am gut gelaunten Flügel.

Am **Sonntag, 5. Juli**, gibt es dann zum Abschluss noch einmal zwei Höhepunkte. Der Gottesdienst in der Marienkirche hat das Thema: „Begegnung der Generationen“ – und im Anschluss geben wir die Möglichkeit – ggf. auch von Jürgen Escher – **sich selbst fotografieren zu lassen wie es in der Ausstellung „Vergiss-mein-nicht“ zu sehen ist** – nicht nur „alt“, sondern voller Lebensleistungen, Erinnerungen und Ideen.

Am Abend kann man dann das **Jubiläumskonzert des Posaunenchores Schwarzenmoor in der Thomaskirche** genießen – siehe auch Extraartikel. Genießen wir dort zum Abschluss der „Seniorenwoche“ viel schöne Musik und danach Grillwürstchen und Salate. Miteinander ist die beste „Medizin“ gegen die neue „Volkskrankheit“ Einsamkeit.

Pfarrerin Eva-Maria Schnarre

Kommunikatives Frühstück

Bunt und reichhaltig frühstücken, mit interessanten Gesprächen – dazu laden wir ein in zwei Gemeindehäuser, und dafür gilt: Eine Anmeldung ist uns wichtig!



Gemeindefrühstück im Markuszentrum

Am 28. Mai erinnern wir uns an **Albert Schweitzer**. Bekannt wurde er als „Urwalddoktor“, doch er war viel mehr: Sein theologisches Hauptwerk „Die Geschichte der Leben-Jesu-Forschung“ hat Theologiegeschichte geschrieben, und Schweitzers Orgelkonzerte wurden weltweit gewürdigt. Seine ganzheitliche Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ wird uns heute wieder wichtig. Berthold Keunecke erinnert an sein Werk.

Es folgt am 25. Juni: **Heilgarten der Bibel** – In biblischen Zeiten lebten die Menschen enger mit der Natur zusammen. Sie nutzten Pflanzenheilmittel in verschiedener Weise. An diesem Donnerstag begeben wir uns auf einen Streifzug durch den Garten der biblischen Texte, mit Angelika Japs und Berthold Keunecke.

Gemeindefrühstück

Do. 28.05. + 25.06.26 · 9.00 - 11.00 Uhr

Markuszentrum · Landsberger Straße

Anmeldung bis Dienstag im Büro an der Landsberger Straße erbeten.

Frauenfrühstück

Di. 12.05. + 30.06.26 · 9.00 - 11.00 Uhr

Christuszentrum · Glatzer Straße

Anmeldung direkt bei Anne Höft erbeten.

Frauenfrühstück im Christuszentrum

Ein Kreis von Frauen aus der ehemaligen Emmaus-Gemeinde lädt alle zwei Monate, jeweils am zweiten Dienstag, in das Christusgemeindehaus ein. Oft begleitet Pfarrerin Eva-Maria Schnarre den Kreis.

Am 12. Mai ist Pastorin Petra Ottensmeyer im Frauenfrühstück zu Gast: Sie berichtet aus ihrer Arbeit in der Telefonseelsorge und ist zum Gespräch bereit.

Bitte beachten: Außerplanmäßig findet ein Frauenfrühstück am 30. Juni im Rahmen der „Seniorenwoche der Visionsgemeinde“, statt. Auf Gäste freuen sich: Gisela Godejohann, Hannelore Lotte, Rita Stork- Vögeding und Anne Höft, Frau Höft nimmt auch gerne unter Tel. 05221 24899 Ihre Anmeldung entgegen.



ÜBRIGENS

Weitere Termine für andere Seniorenkreise können Sie im Gemeindebüro erfragen oder auf unserer Homepage finden:

www.visionsgemeinde.de/~mitmachen

Erfolg für Blechbläserquartett bei Jugend musiziert

Vom 20. bis 24. März fand in Dortmund der 63. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt. In der Kategorie „Gemischte Blechblasinstrumente“ trat das Blechbläserquartett der Christuskirche Herford mit Anne Schorisch (Trompete), Joris Kramer (Trompete), Micha Lukas Kramer (Posaune) und Mattis Kramer (Euphonium) an. In der Altersstufe IV erreichten sie einen 1. Preis mit 24 von 25 Punkten sowie eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Ende Mai in München. Sie stellten sich der Jury mit Werken von Claude Gervaise, Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg und den zeitgenössischen Komponisten Michael Schütz und Traugott Fünfgeld. Besonders überzeugend war für die Jury ihr harmonisches und musikalisch ausdrucksvolles Zusammenspiel.

Der Teilnahme beim Landeswettbewerb vorausgegangen war im Januar die Qualifikation



im Regionalwettbewerb in Hamm mit ebenfalls einem 1. Preis. Seit nun fast 2 Jahren wird das Ensemble gleich von mehreren erfahrenen Mitgliedern des Bläserkreises an der Christuskirche in seiner Probenarbeit unterstützt. Die gesamte Gruppe freut sich mit dem Quartett über diesen großartigen Erfolg und wünscht gutes Gelingen für den Bundeswettbewerb!

Silke Kramer

Bläser der Christuskirche Herford und Handglockenchor Wiedensahl

Bläser-Handglockenchor-Konzert

Sa. 09.05.26 · 18.00 Uhr · Marienkirche

Eintritt frei

Zu einer spannenden musikalischen Begegnung kommt es am Samstag, 9. Mai, in der Herforder Marienkirche Stift Berg. Die Bläser der Christuskirche Herford musizieren dort gemeinsam mit dem Handglockenchor Wiedensahl ein abwechslungsreiches Programm der ganz besonderen Art. Es kommen viele unterschiedliche, aus Metall gefertigte Instrumente zum Einsatz und verbinden sich dabei auf wunderbare Weise. Der Handglockenchor Wiedensahl ist ebenso, wie die Bläser der Christuskirche, erster Preisträger beim 11. Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 in Mainz/Wiesbaden.

Am Sonntag, 10. Mai, findet ein Folgekonzert mit gleichem Programm in der Klosterkirche Loccum statt. Seien Sie herzlich zu beiden Konzerten eingeladen, und lassen Sie sich diese besondere musikalische Begegnung nicht entgehen!

Rainer Meyer-Arend





Auf dem Berg und am Münster: Visionsfest 21. Juni 2026

mehr auf Seite 4



Taufgelegenheiten und Taufest im Tierpark 12. Juli 2026

mehr auf Seite 7



Gemeindeausflug zur Landesgartenschau 27. Juni 2026

mehr auf Seite 13



Sommerliches Wandeln in der Marienkirche 29. Juni 2026 · 19.00 Uhr

mehr auf Seite 12

Feuer-Werke! Geistliche Chormusik zu Pfingsten 23. Mai 2026 · 12.00 Uhr

mehr auf Seite 21



Bläser-Handglockenchor- Konzert 9. Mai 2026 · 18.00 Uhr

mehr auf Seite 17



Konzert der Westfälischen Kantorei 21. Juni 2026 · 18.00 Uhr

mehr auf Seite 24

Seniorenwoche

mehr auf den Seiten 14 - 15

Eröffnung Ausstellung

Fr. 26.06.26 · 17.00 Uhr · Marienkirche

Fahrt zur Landesgartenschau

Sa. 27.06.26 · siehe Seite 13

Suppe, Sonntagsspaziergang und Kirchlein-Cafe

So. 28.06.26 · 10.00 Uhr Gottesdienst-
beginn in und um die Thomaskirche

„Hallo Frau Nachbarin, Hallo Herr Nachbar“ – Besuchsdienst

Mo. 29.06.26 · 15.00 Uhr · Marienkirche

Frauenfrühstück · Di. 30.06.26

9.00 Uhr · Christuskirchehaus

„Meine Eltern werden alt“ – Gesprächsabend

Mi. 01.07.26 · 19.00 Uhr

Markus-Zentrum

Senioren-gymnastik und -mittagstisch

Do. 02.07.26 · 10.30 Uhr · 12.00 Uhr

Markus-Zentrum

Männerstammtisch

Fr. 03.07.26 · 18.00 Uhr

Markus-Zentrum

Lagerfeuer-Singen Marienkirche

Sa. 04.07.26 · 16.30 Uhr · Marienkirche

Generationen-Gottesdienst und Foto- gelegenheit · So. 05.07.26 · 10.00 Uhr,

11.00 - 14.00 Uhr · Marienkirche

„Ich verabschiede mich.“ Kirchenmusikdirektor Johannes Vetter sagt „Adieu!“

mehr auf Seite 22

SONNTAGNACHMITTAG UM VIER IN DER SYNAGOGE
Konturstraße 23, Herford
10. Mai 2026

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ Ein Versuch über Heinrich Heine

Texte von Hannah Arendt, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Moses Mendelssohn und Kurt Tucholsky

Lieder und Musik von Hanns Eisler, Paul Lincke,
Franz Liszt, Robert Schumann und Friedrich Silcher



Mayan Goldenfeld – Gesang
Brit Dehler – Rezitation
Johannes Vetter – Klavier, Konzeption

Feuer-Werke! · Geistliche Chormusik zu Pfingsten Gastkonzert des Kammerchores der Berliner Domkantorei

Mit seinem Pfingstprogramm „Feuer-Werke“ spannt der Kammerchor der Berliner Domkantorei einen feurigen Bogen durch fünf Jahrhunderte Chormusik. Von der festlichen Mehrchörigkeit Giovanni Gabrielis bis zu den barocken Klanggeflechten Johann Sebastian Bachs erklingt Musik, die jubelnd das Pfingstfest feiert. Zeitgenössische Werke von Wolfram Buchenberg, Ivo Antognini, Becky McClade und Alice Parker eröffnen neue Ausdrucksräume, die mal meditativ, mal rhythmisch pulsierend die Geistkraft be-

Chormusik zu Pfingsten
Sa. 23.05.26 · 12.00 Uhr · Marienkirche
Der Eintritt ist frei

singen. Mit einer lodernden Vielfalt an Stilen und Klangfarben entstehen abwechslungsreiche Hörerlebnisse, die Köpfe und Herzen anrühren möchten.

Herzliche Einladung zu anderhalb Stunden voll klangsinnlicher Chormusik!

LKMD Harald Sieger

Rockmusiker der ersten Stunde Werner „Ente“ Vogt unter der Empore



Konzert · Werner Vogt
Do. 28.05.26 · 19.00 Uhr
Unter der Empore der Marienkirche
Eintritt frei · um eine Spende am
Ausgang wird gebeten

In diesen Tagen wird es im schönsten Sinne „alt“, unter der Empore der Marienkirche: Am 30. April spielen junge Männer „alte“ Musik und am 28. Mai „alte“ Männer junge Musik ...

Am Donnerstag, 28. Mai unter der Empore, vor der Sommerpause, ist ein besonderes Konzert geplant: Der ehemalige Amtsrichter und „Rockmusiker der ersten Stunde in Herford“, Bassist bei vielen Bands und auch Lied-Schreiber Werner „Ente“ Vogt stellt einige seiner Songs vor, begleitet vom Gitarristen und Compositeur Udo Lummer und dem Bassisten Paul-Gerhard Lange.

Bitte auch beachten: In den Tagen der Austeilung dieses Gemeindebriefes, am 30. April unter der Empore: Barock trifft Tango, trifft Moderne: Mit dem Trio der Streicher Solisten der Nordwestdeutschen Philharmonie: Hans-Henning Ernst, Violine, Fedor Grigoriev, Violoncello, Théo Bonhert, Kontrabass. Alle drei sind Solisten der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford und darüber hinaus profilierte Kammermusiker. Das abwechslungsreiche Programm bewegt sich zwischen Barockmusik (wie Bach, Vivaldi oder Marais), Tango (Piazzolla) und Musik der Moderne (Suskin). Dialoge und Kontraste zwischen den verschiedenen, feinen Musiksprachen schafft ein stetig frisches und spannungsvolles Hören.

Günter Scheduling

„Ich verabschiede mich. ADIEU!“



Nichts währt ewig, jedenfalls nicht unter irdischen Bedingungen. So auch nicht meine Tätigkeit in dieser Kirchengemeinde. Als ich am 6. Januar 2018 mit der Aufführung des letzten Teils von Bachs Weihnachtsoratorium als Kreiskantor des Kirchenkreises Gütersloh in die Position des Rentendaseins befördert worden war, hatte mich kurz vorher das Angebot ereilt, für – so war es damals abgesprochen – ein Jahr den Organistenposten in der Mariengemeinde Stiftberg mit ihren schönen Instrumenten zu übernehmen. Da der für 2017 vorgesehene Organist wegen einer leitenden Position in der Herforder Hochschule für Kirchenmusik nicht mehr zur Verfügung stand, wurde mir ein zweites Jahr angeboten, dann ein drittes – und schließlich ein unbefristeter Vertrag. Ich sagte jedes Mal Ja, denn die Arbeit machte mir großen Spaß.

Nun wird die „Zwischenlösung Vetter“ nach achteinhalb Jahren, mit Ablauf des Juni 2026, an ihr Ende kommen. Das Alter fordert seinen Tribut, und ich bin neugierig, wie es sich anfühlt, ein wenig faulenz zu dürfen. Auf jeden Fall werde ich meiner am 2. Advent 2025 in Hamburg geborenen Enkeltochter mit dem schönen kenianischen Vornamen Akoth („die während der Regenzeit Geborene“) einen Teil meiner begeisterten Aufmerksamkeit widmen.

Von Anfang an gab es ein vertrauensvolles Verhältnis zu Matthias Storck, das sich mittlerweile zu einer engen Freundschaft entwickelt hat. Und genau so ging es weiter mit Frauke Wagner und Gerald Wagner. Die Zusammenarbeit war eng, hatte jede Menge kreative Momente. Das Vertrauen, das mir von Anfang an entgegengebracht wurde, war ein hoher Motivationsfaktor für mich. Meine Berufserfahrung wurde geschätzt, meine Vorliebe, weit über den Tellerrand hinauszublicken, wurde nicht als Risiko empfunden, im Gegenteil. Die gemeinsamen Gottesdienstvorbereitungen erlebte ich auf Augenhöhe, was nicht immer die Regel ist im Verhältnis zwischen Musikern und Theologen. Toleranz untereinander und Neugier aufeinander hat die fruchtbare Zusammenarbeit mit Gerald und Frauke ausgemacht. Mit einem Wort: Meine kirchenmusikalische Tätigkeit, die 1968 mit ersten Einsätzen als Gymnasiast begann, hat nach 58 Jahren (mit einigen Auszeiten) einen überaus beglückenden Abschluss gefunden. Stolz bin ich auf die enge Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold, als deren Seele sich die enge freundschaftliche Zusammenarbeit mit Prof. Matitjahu Kellig erwiesen hat. Ich bin unserer Geistlichkeit, den Presbyterinnen und Presbytern, den wunderbaren Kolleginnen und Kollegen, der famosen Küsterin Brigitte und nicht zuletzt den vielen neugierigen Gemeindegliedern von Herzen dankbar. Es war eine erfüllte Zeit.

Die neue Visionskirchengemeinde wird in Kooperation mit dem Herforder Münster ein zukunftsweisendes neues Kapitel in der Kirchenmusik des Kirchenkreises Herford aufschlagen. Ich wünsche ihr von Herzen, dass sie ihren schönen Namen als Auftrag versteht. Gott befohlen!

Kirchenmusikdirektor Johannes Vetter

As time goes by Verabschiedung von Johannes Vetter

Johannes Vetter wird am Sonntag, 7. Juni, sein Abschiedskonzert in der Marienkirche geben, unter dem Titel „As time goes by“. Am 28. Juni findet die Verabschiedung des Organisten in einem Festgottesdienst statt, mit anschließenden Stehkafee unter der Empore der Stiftberger Kirche.

Im Namen des Teams, Dr. Gerald Wagner

„As time goes by“ · Abschiedskonzert
So. 07.06.26 · 18.00 Uhr · Marienkirche
Ohne Kosten

Verabschiedungsgottesdienst
So. 28.06.26 · 10.00 Uhr · Marienkirche
mit anssl. Kirchkafee

Violine trifft Orgel Konzert der Ahlers-Stiftung in der Marienkirche

Violine: Trifft die Orgel. Am Samstag, 13. Juni, klingen die präzisen Töne außergewöhnlicher Instrumente durch die Marienkirche. Sie hören ein entzückendes Zusammenspiel der Collon-Orgel (Georg Schäfer, 1. Preis beim Händel Jugendwettbewerb der Händel-Gesellschaft) und der Violine (Albrecht Menzel) mit Werken von: A. Tartini, J.S. Bach, Ch.M.Widor und E.Isaye. Albrecht Menzel spielt die Lady Hallè Stradivari Violine

Sommerkonzert
Albrecht Menzel, Violine
Georg Schäfer, Orgel
Sa. 13.06.26 · 18.00 Uhr · Marienkirche
Ohne Anmeldung · ohne Kosten.

(Cremona 1709), eine Leihgabe der *Deutschen Stiftung Musikleben*.
Ein Sommerkonzert mit Unterstützung der *Stiftung Ahlers Pro Arte*.

Posaunen Schwarzenmoor Winterliches Jubiläum wird sommerlich gefeiert!

An Silvester 1925 wurde in Schwarzenmoor ein Posaunenchor gegründet. An Silvester 2025 wurde an dessen 100jähriges Bestehen mit einem musikalischen Jahresabschlussgottesdienst erinnert. Nun soll das Jubiläum mit einem Konzert in der Thomaskirche gefeiert werden, und zwar am Sonntag, den 5. Juli. Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche, musikalische Darbietungen der 14 aktiven Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Ralf Wilmsmeier.

100-Jahr-Feier
Posaunen Schwarzenmoor
So. 05.07.26 · 18.00 Uhr · Thomaskirche
Der Eintritt ist frei.

Aber auch die Verbundenheit mit der Gemeinde soll anschließend bei Imbiss, Getränk und Gespräch gepflegt werden. Alle Mitwirkenden freuen sich auf das Ereignis und laden herzlich ein.

Friedhelm Jostmeier

STIMMEN FÜR DIE ERDE

J. Haydn - Die Schöpfung

Songs aus - Die Schule der magischen Tiere

H.-M. Kiefer - Ohne Herz und ohne Seele

WESTFÄLISCHE
KANTOREI
HILDEBRAND HAAKE

Kinder- und Jugendchöre
True colours, Löhne-Obernbeck
Juniors Hope, Löhne-Ort
Elvira Haake, Leitung

Solisten
Westfälische Kantorei Herford e.V.
Concerto Herford
Hildebrand Haake, Leitung



Vorverkauf: www.westfaelische-kantorei.de

SO, 21.06.26
18:00 UHR

MARIENKIRCHE

Stiftbergstr. 32
32049 Herford

Karten: 25/18€, 15/10€

Kirchenmusikentwicklung in Herford Schritt für Schritt gemeinsam auf dem Weg



Wie geht es weiter mit dem Kirchenmusik-konzept, von dem in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes kurz berichtet wurde? Mit der Kantorei sind wir mittendrin und voll dabei. Es gibt viele gute Nachrichten:

Die Sängerninnen und Sängern der ehemaligen Marienkantorei musizieren nun schon seit Januar mit den Mitgliedern des ehemaligen Münsterchores. Es gibt zwar noch keinen Namen für den neuen Chor, aber das Singen in den Proben mit über 60 aktiven Mitgliedern macht sehr großen Spaß und eröffnet völlig neue Möglichkeiten. Wir sind weiterhin präsent in den Gottesdiensten in der Marienkirche und werden darüber hinaus auch in Gottesdiensten der Münsterkirche zu hören sein. Musik verstummt nicht an Gemeindegrenzen – sondern Musik erlangt neue Entfaltungsmöglichkeiten.

Die gemeinsame Probenarbeit des neuen Chores hat im Ernst-Lohmeyer-Haus begonnen. Nach nunmehr drei Monaten werden wir jetzt bis zu den Sommerferien alle miteinander im Gemeindehaus an der Münsterkirche weitersingen. Für alle, die gerne mitmachen wollen: **Wir treffen uns immer dienstags von 19.45 bis 21.45 Uhr.**

Außerdem bereiten wir ein erstes Konzert vor. Am Samstag, den 04. Juli werden in der Münsterkirche Kantaten von Matthias Nagel und Felix Mendelssohn Bartholdy, sowie das Klarinettenkonzert von Mozart zu hören sein.

In der Zwischenzeit konnten auch die Besetzungsprozesse für die Kirchenmusikstellen in Herford abgeschlossen werden. Im September werden mit Herrn Peter Sun Ki Kim und Frau Lea Marie Lenart zwei wunderbare Menschen und Musiker:innen die musikalische Arbeit in den beiden Herforder Hauptkirchen fortführen. Eine ausführliche Vorstellung der beiden folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

LKMD Harald Sieger

Bitte vormerken
Kantaten-Konzert am Abend
Marien- & Münsterkantorei
Sa. 04.07.26 · Münsterkirche Herford



Aktuelle Infos zum Bläserkreis der Christuskirche:

<https://www.gratis-webserver.de/blaeserderchristuskircheherford/>



Interkulturelle und diskriminierungskritische Perspektiven im Dialog

Vorträge »Begegnungsräume«

So. 31.05.26 · 15.00 Uhr

Fr. 26.06.26 · 19.00 Uhr

Haus der Begegnung · Landsberger Str. 2



So. 31.05. · 15.00 Uhr · **Rassismus – Woher kommt er und (wie) geht er wieder weg?**

Ann-Christin Kleinert und Erhan Kara von der Fachstelle *NRWeltoffen* im Kreis Herford geben am 31. Mai eine Einführung in die Rassismuskritik. Sie stellen die vielen Ausprägungsformen von Rassismus vor und hinterfragen seine Entstehungsgeschichte, aktuelle Erscheinungen sowie Auswirkungen auf Betroffene und Gesellschaft. Wie übernehmen weiße Personen dafür Verantwortung und positionieren sich gegen Rassismus? Der Vortrag, nebst Infotisch mit Literatur und Materialien, regen zur kritischen Auseinandersetzung an.

Fr. 26.06. · 18.00 Uhr · **Geisterkinder. Glanzstücke nigerianischer Literatur**

Nigerianische Schriftsteller und Schriftstellerinnen stechen seit Jahrzehnten durch ihre berührende Erzählkunst hervor. Einflüsse der vielseitigen Kulturen des westafrikanischen Staates vermischen sich mit europäischen Traditionen, sodass die Literatur Nigeria moderne Weltliteratur darstellt. Die Lesung „Geisterkinder. Glanzstücke nigerianischer Literatur“ von Frank Meier-Barthel gibt am 26. Juni einen Einblick in das Schaffen verschiedener Autor*innen.

Petra Feldmann

Bauarbeiten auf dem Erika-Friedhof

Wer den schönen Ostteil des Erika-Friedhofs in diesen Tagen betritt, mag an Aug und Ohr gestört sein: Denn Bagger und Betonfahrzeuge sind nicht zu übersehen, ein Kran hebt Dachelemente umher.



Die Visionsgemeinde hat nämlich vor, das alte Gerätegebäude – recht nahe an den Gräbern – mittelfristig zu verlassen, und dort oben etwas entfernt, neben der ersten bereits neuen Halle, mit einer zweiten neuen Gerätehalle alles Werkzeug und Maschinen zusammen zu ziehen. Am Ende dient es sicherlich dazu, Arbeitswege und Kosten zu sparen und den Hauptgang entlang ungestörter der Natur und den Gefühlen dieses Ortes nachgehen zu können. Bis dahin erbitet das Friedhofsteam aber: Bitte haben Sie Verständnis!

*Für das Team der Mitarbeitenden,
Dr. Gerald Wagner*

Nordstadtfest auf dem Magdeburger Platz

Einige frühsommerliche schöne Stunden wollen die Bewohnerinnen und Bewohner in der Nordstadt am Samstag, dem 30. Mai miteinander verbringen und laden auch Gäste herzlich dazu ein, auf den Magdeburger Platz zu kommen und mitzufeiern.

Im Bürgertreff „Nordstern“ der Diakonie Herford wird, wie in den Jahren zuvor, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben. Und wer es etwas „herzhafter“ mag, kann sich Hotdogs schmecken lassen. Besonderes für Kinder gibt es vieles zu entdecken und auszuprobieren, denn viele Kooperationspartner, die das Fest gemeinsam ausrichten, haben sich Einiges einfallen lassen. TG Herford hat seinen Anhänger mit Kleinspielgeräten am Start und natürlich wird es zum Toben auch eine Hüpfburg geben: Mitarbeiterinnen der WWS verwandeln beim Kinderschminken die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner der Nordstadt wieder in bunte Blumen, Tiere oder Fabelwesen. Die Kitas Bornbreite und unsere Kita „Großer Stern“ sind mit Bastelaktionen am Start und werden sich auch am „Bühnenprogramm“ beteiligen, das auch zum Mitmachen einlädt. Dabei darf manchmal gesungen, getanzt und wohl auch getrommelt werden.

Nordstadtfest · Magdeburger Platz

Sa. 30.05.26 · 15.00 - 18.00 Uhr

Youth Night im Punch: 18.00 - 21.00 Uhr

Mit fröhlicher Musik wird um 15.00 Uhr die Veranstaltung auf dem Magdeburger Platz eröffnet. In den drei Stunden danach werden auch Menschen aus verschiedenen Bereichen unsere Kirchengemeinde mit Bastelangeboten vor Ort sein und beim Anfertigen von z.B. Ketten und Schlüsselanhängern oder im Cafe im „Nordstern“ mit jungen und älteren Bewohnerinnen und Bewohnern der Nordstadt ins Gespräch kommen. Ziel aller Angebote ist, Begegnungen der vielen Kulturen und Menschen in der Nordstadt zu fördern und über „Gott und die Welt“ in guten Austausch miteinander zu kommen.

Für Jugendliche geht es dann nach 18.00 Uhr – bis gegen 21.00 Uhr – noch im Jugendzentrum „Punch“ bei der „Youth Night“ weiter, die die Mitarbeitenden des Jugendzentrums gemeinsam mit der TG Herford durchführen.

Pfarrerin Eva-Maria Schnarre

Gottesdienst-Gestalter gesucht!

Lektoren gesucht!

So. 12.07.26 · 11.15 Uhr · Marienkirche

Sie haben Freude an der Mitgestaltung von Gottesdiensten? Dir gefällt es in der Kirche zu lesen? Für das gemeinsame Feiern unserer Gottesdienste suchen wir Menschen, die Lust an der Verantwortung haben, das der Gemeinde anvertraute Amt der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes mitzugestalten und im Gottesdienst zu lesen und Fürbitten zu übernehmen.

Eine Einführung in die Gottesdienstpraxis, Lektorenaufgaben und praktische Sprechübungen bilden den Einstieg. Willkommen sind alle freudigen Leser*innen ab 14 Jahren.

Termin: Erstes Treffen und Einstieg in die Lesungen der Gottesdienste am 12. Juli, Rückfragen gerne an *Pfarrerin Frauke Wagner*.

Zwei neue Projekte!

1) Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Schon lange hege ich den Plan, den Menschen, die nicht mehr mobil sind, ein Angebot zu machen, wie sie trotzdem zum Gottesdienst kommen können. Dazu folgende Idee: Menschen, die zum Gottesdienst fahren und jemanden mitnehmen könnten, melden sich vorher früh genug (Donnerstag) im Gemeindebüro an der Markuskirche unter der **Tel.-Nr. 05221 27100**. Wenn jemand mitgenommen werden will, bekommt er vom Büro die Telefonnummer des/r Fahrenden und wird von dieser Person dann abgeholt. So ist sichergestellt, dass man nur dann „dran“ ist mit Fahren, wenn man sich auch vorher gemeldet hat. Wer würde dabei mitmachen? Einige sind wir schon. Je mehr es würden, desto geringer wäre der Aufwand für die Einzelnen, bzw. desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass jemand zur Verfügung steht. Bitte melden Sie sich bei mir, Johannes Baumann, unter der **Tel.-Nr. 05221 24649**. Das Ergebnis wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

2) Telefonnetz zum Austausch

Die andere Idee betrifft wieder auch Menschen, die nicht mehr mobil sind, aber nicht unbedingt nur. Es gibt ja Leute, die gerne telefonieren und sich auf diesem Wege auch gerne austauschen würden. Gibt es Menschen, die daran Interesse haben? Dann melden Sie sich bei mir unverbindlich, ich kenne ein paar wenige, die ganz gerne einmal angerufen würden oder sich bei Interesse bei Ihnen melden würden. Ich selbst gehöre übrigens nicht zu diesem Kreis, würde aber gerne koordinieren: Johannes Baumann, **Tel.-Nr. 05221 24649**, dort klären wir dann z.B. auch die Bedingungen des Datenschutzes.

Ihr Pfarrer Johannes Baumann

Jubelkonfirmationen

Gegenüber auf Seite 29, sehen Sie 58 Gesichter. Das sind die *JubelkonfirmandInnen* des Jahres 2026, also Menschen die vor 50, 60, einige sogar vor 80 Jahren konfirmiert wurden.

Pfarrer Baumann hatte aus diesem Anlass in der Predigt darüber nachgedacht, wie das geht, mit dem „Bäume pflanzen“ im Leben, und den Jahresringen, die man sich so ansammelt.



Der kleine Anstecker, den die Gäste im Gottesdienst und im festlich gedeckten Saal im Anschluss am Revers trugen, zeigte genau das: Einen Baum mit großen Ästen, in Emaille gearbeitet, das Geschenk der Visionsgemeinde an diesem Sonntag der Palmbäume: **Schön, dass ihr mit uns gefeiert habt!**

*Für das Team des Tages,
Dr. Gerald Wagner*



Aus der Gemeindeleitung

Aktueller Ist-Zustand: unsere neue Gemeindeleitung wurde nach Kompetenz und bewusst nicht nach Quote ausgewählt. Trotzdem kommen wir aus drei Gemeinden mit unterschiedlichen Vorgeschichten und Prägungen. So war es die Intention unserer Vorsitzenden, Pfarrerin Frauke Wagner, durch einen gemeinsamen Workshop den Teamgeist zu fördern und ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen.

Dazu traf sich die Gemeindeleitung zusätzlich zu den regulären monatlichen Treffen am Samstag, 7. März im Markus-Zentrum zu einem aktiven Workshop zum Thema Gemeindeleitung und Zusammenarbeit. Anfang skeptisch beäugt (das können wir doch schon alle!) entwickelte sich der Vormittag unter Moderation von Simone Osterhaus und Bianca Rolf vom *Kompetenzzentrum Ehrenamt* der EKvW*, mit intensiven Diskussionen und aktiven Teambuildingsimpulsen zu einem großen Gewinn für alle Beteiligten. Wir freuen uns auf eine aktive Zukunft unserer Gemeinde mit Ihnen allen zusammen!

***Alles rund ums Ehrenamt**, interessante Informationen für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Ev. Kirche oder Menschen die überlegen ehrenamtlich tätig zu werden, gibt es auf der Webseite des Kompetenzzentrums Ehrenamt der EKvW: <https://ehrenamt.ekvw.de>

Aktuell lädt der Kirchenkreis zu einer Wirkungsanalyse ein, die digital durchgeführt wird. Wenn Sie dem Link ww2.unipark.de/uc/kirchenkreis_herford folgen oder den beigefügten QR-Code scannen, gelangen Sie zu einer online-Fragensammlung, in der Sie sich anonym, und damit ganz persönlich zur aktuellen Situation der Kirche äußern können. Je mehr Menschen sich daran beteiligen, umso besser wird ein realistisches Ergebnis mit hoffentlich positiven Schussfolgerungen für unseren Kirchenkreis. Daher schon jetzt vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Die Maiensonne lacht vom Stiftberg,
wir grüßen Sie herzlich!

Holger Wrede für die Gemeindeleitung

Save-the-Date Einweihung an der Hessestraße

Dort wo viele Jahre die Kreuzgemeinde zu Hause war, tummeln sich jetzt Beschäftigte des großen KiTa-Referates, hier gehen JugendreferentInnen ein und aus, von hier aus wird zentral die Unterstützung für den Religionsunterricht organisiert, Medien für Klein- und Groß verliehen – und manchmal baut die KiTa von nebenan auch eine Andacht mit Holzpuppen auf (wie auf dem Foto abgebildet, das verbliebene Kreuz schön zu sehen). Die Redaktion erreicht kurz vor Drucklegung der Einweihungs-Termin, also schonmal den Freitag-Nachmittag freihalten, man kann viel erkunden in dem sowohl praktischen als auch weiterhin berührenden Gebäude, das, nach einer Abstimmung unter Beschäftigten, heißen wird:

KreuzForum

Kinder | Jugend | Bildung

SAVE-THE-DATE

Einweihung Kreuz-Forum
Fr. 10.07.26 · 14.00 - 17.00 Uhr
Hessestraße 3

Bitte Details der Presse und unserer Homepage entnehmen:

www.visionsgemeinde.de





Aus der Redaktion und Fehlerbereinigung Dr. Wagner

- Gefreut haben wir uns in der Redaktion über die begeisterten, aber auch positiv-kritischen Anmerkungen zur ersten Ausgabe des Gemeindebriefes der Visionskirchengemeinde Herford! Bedauert wurde von einigen, dass [Geburtstage](#) von Gemeindegliedern nicht erwähnt wurden. Das liegt am Datenschutz, wir bitten um Ihr Verständnis: Nur wenn lückenlos schriftliche Einwilligungen aller vorliegen würden, dürften wir diese veröffentlichen.
- Bitte nutzen Sie bei Fragen zu einzelnen Gruppenterminen, Frauenabendkreisen, Chorproben usw. weiterhin den [Kontakt zu den Gruppenleitenden und Gemeindebüros](#).
- [Unsere Redaktion klärt auf](#): In einem Artikel einer Herforder Tageszeitung zur Verabschiedung des Kirchenmusikers Johannes Vetter hatte der Journalist das so formuliert, dass man den Eindruck bekommt, Pfarrer Dr. Wagner würde derjenige sein, der im Juni 2026 in den Ruhestand ginge. Nein! Richtig ist: Der Kirchenmusikdirektor geht (s. Seite 22) – und Pfarrer Dr. Wagner bleibt ;-)
- [Redaktionsschluss](#) für die Sommerausgabe – Juli bis September – ist der 20. Mai. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, bitte online auf dem nun gut eingeübten Wegen – die Redaktion erreichen Sie zusätzlich auch unter: info@visionsgemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev. Visionskirchengemeinde Herford
Landsberger Str. 2
32049 Herford
info@visionsgemeinde.de

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Dr. Gerald Wagner

Grafik-Design & Satz
www.rebecca-massmann.de



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.05.2026

Gottesdienste Mai - Juni

03.05.26	Kantate	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Wagner und Vikarin Busse
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor Schwarzenmoor · Pfarrer Keunecke
10.00 Uhr	Münsterkirche	Kantategottesdienst mit den Kantoreien Marien und Münster · Pfarrer Rasch und Pfarrerin Stracke
10.05.26	Rogate	
10.00 Uhr	Marienskirche Stift Berg	Gottesdienst zum Muttertag Pfarrerin Wagner und Vikarin Busse
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Pfarrer i.R. Reißer
14.05.26	Himmelfahrt	
10.30 Uhr	Thomaskirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor Schwarzenmoor und Marien · Pfarrer Baumann · anschließende Suppe und Puddingbuffet
17.05.26	Exaudi	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gottesdienst · Pfarrer Dr. Wagner
11.15 Uhr	Marienkirche	Kinderkirche Pfarrer Dr. Wagner und Team
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst mit dem Kirchenchor Pfarrerin Schnarre · anschl. Kirchkafee
18.00 Uhr	Marienkirche	Taizé-Andacht Pfarrerin Wagner und Vikarin Busse
24.05.26	Pfingstsonntag	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gemeinsamer Gottesdienst mit Bläsern Pfarrer Baumann und Pfarrer Dr. Wagner
25.05.26	Pfingstmontag	
10.30 Uhr	Thomaskirche	Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor Scharzenmoor · Pfarrerin Schnarre und Pfarrerin Wagner · anschl. Grillen

31.05.26	Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gottesdienst mit Anmeldung zum Konfikurs 2026 - 2028 Pfarrerin Schnarre und Pfarrerin Wagner
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst Pfarrer Dr. Wagner
07.06.26	1. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Abendmahlsgottesdienst mit Bläser Marien Pfarrer Dr. Wagner
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Keunecke · anschl. Kirchkafee
14.06.26	2. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gottesdienst · Pfarrerin Wagner und Vikarin Busse
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Pfarrer Keunecke
18.00 Uhr	Marienkirche	Taizé-Andacht · Pfarrerin Wagner
21.06.26	3. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gemeinsamer ökumumenischer Gottesdienst zum Visionsfest · Pfarrer Dr. Wagner, Pfarrer Baumann, Gemeindereferent Martinschledde, mit dem Posaunenchor Schwarzenmoor
28.06.26	4. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Gottesdienst mit Verabschiedung von KMG Johannes Vetter, mit Kantorei Pfarrerin Wagner und Pfarrer Dr. Wagner
10.00 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst zum Beginn der Seniorenwoche Pfarrerin Schnarre anschl. Essen und Kaffeetrinken
05.07.26	5. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche Stift Berg	Themagottesdienst „Begegnung der Generationen“ Pfarrerin Schnarre · anschl. Fotoaktion
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i.R. Dirk Thomas

EVANGELISCHE VISIONS- KIRCHENGEMEINDE



GEMEINDEBÜRO

im Markus-Zentrum

Landsberger Str. 2 · 32049 Herford

Kirsten Schmidt

Tel. 05221.27100

kirsten.schmidt@kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

an der Marienkirche

Stiftbergstr. 33 · 32049 Herford

Marie-Luise Hillebrenner

Tel. 05221.983713

marie-luise.hillebrenner@

kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr

Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG

am Erika-Friedhof

Vlothoer Str. 84 a · 32049 Herford

Anke Schröder · Tel. 05221.80643

anke.schröder@kirchenkreis-herford.de

JUGENDREFERENTEN

Maxi Theine · Tel. 0176.64867245

Bernd Wömpner · Tel. 0173.2770442

HAUS DER BEGEGNUNG

im Markus-Zentrum

Petra Feldmann · Tel. 0173.6685487

KÜSTERINNEN

Brigitte Kübler · Tel. 0163.3720954

Heike Stallmann · Tel. 0172.5207419

Margit Bögel · Tel. 0175.5073593

PFARR-TEAM

Frauke Wagner · Tel. 0174.1502656

frauke.wagner@kirchenkreis-herford.de

Vorsitz der Gemeindeleitung

Johannes Baumann · Tel. 05221.24649

johannes.baumann@kirchenkreis-herford.de

Berthold Keunecke · Tel. 05221.1435694

Landsberger Str. 12 · 32049 Herford

Eva-Maria Schnarre

Tel. 05221.24648 und 988460

eva-maria.schnarre@kirchenkreis-herford.de

Dr. Gerald Wagner · Tel. 0174.1502648

gerald.wagner@kirchenkreis-herford.de

Vikarin Winnie Maren Busse

Tel. 0160.7815030

winniemaren.busse@ekvw.de

EINLADUNG ZUM MITMACHEN

Regelmäßige Termine der Gruppen unserer Gemeinde und ihre Ansprechpartner:innen finden Sie unter www.visionsgemeinde.de/-mitmachen



www.visionsgemeinde.de



info@visionsgemeinde.de



[visionsgemeinde.herford](https://www.instagram.com/visionsgemeinde.herford)